

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 37.

Dresden, am 11. April

1876.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. April 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 251—261. — Interpellation des Abg. von Wagner, die von der königl. Staatsregierung entgegen einer Zusage nur eingleisig angelegte Eisenbahn von Bautzen nach Kirschau betr., und Beantwortung derselben seitens der königl. Staatsregierung. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 61, den in dem ordentl. Budget für die Finanzperiode 1876/77 postulirten Betrag zu Beschaffung von Beamtenwohnungen bei verschiedenen Anstalten betr. (Königl. Decret Nr. 61, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 211 ff.). — Schlußberathung des Berichtes W der Beschwerdes- u. Deputation, die Petition des Bauunternehmers Gersten in Freiberg und Gen. um eine Nachbewilligung auf eine mit dem Kriegsministerium bedungene Accordsumme. (Bericht W der I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 261 f.). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 1 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Thümmel, von Zahn und des Geh. Regierungsraths Jäppelt, sowie in Anwesenheit von 78 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit Vortrag der Registrande.

(Nr. 251.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 43, den Entwurf eines Gesetzes, eintige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Gesetzgebungsdeputation empfiehlt der Kammer, diesen Bericht nicht sofort zur Schlußberathung, sondern zur Hauptvorberathung zu bringen. Beschließt dies die Kammer? — Einstimmig.

Demgemäß werde ich diesen Bericht zur Hauptvorberathung auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

(Nr. 252.) Bericht derselben Deputation über das königl. Decret Nr. 23, den Entwurf eines Gesetzes über die weitere Ausführung des Reichsgesetzes wegen Gewährung von Beihilfen an Angehörige der Reserve u. d. Landwehr betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 253.) Das königl. Gesamtministerium überreicht die dritte Lieferung der Specialkarte des Königreichs Sachsen.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für diese Mittheilung liegt die Karte zur Einsicht auf dem Tische des Hauses aus und kommt dann zur Bibliothek.

(Nr. 254.) Ständische Schrift über den Antrag: die Erwerbung der deutschen Eisenbahnen durch das Reich betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Ständische Schrift liegt geschäftsordnungsmäßig 24 Stunden lang zur Einsichtnahme in der Kanzlei aus.

(Nr. 255.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 28. März 1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 38, die Entschädigung der Geistlichen u. für den Wegfall von Gebühren betreffend.

(Nr. 256.) Desgleichen vom 31. März 1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 36, die höheren Unterrichtsanstalten betreffend.

(Nr. 257.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren fortgesetzte Berathung über Decret Nr. 38, Entschädigung der Geistlichen u. betreffend.

Präsident Haberkorn: Alle drei Protokollextracte gehen an die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 258.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 50, die Raumbeschaffung für weibliche Gefängnißsträflinge betreffend.